

Uddevalla Brücke (Schweden)



Projektbeschreibung

Ursprünglich führte die E6 durch die Stadt Uddevalla in Mittelschweden. Da der Transitverkehr durch lange Umwege und Signalanlagen stark behindert wurde, begann 1997 die Planung einer 1712 Meter langen Doppelschrägseilbrücke, die den Sunningesund überquert. Dabei dauerte die Planung mehrere Jahre, um die neue Verbindung sorgfältig in das empfindliche Naturschutzgebiet zu integrieren. Der neue 9,3 km lange Bypass im Autobahnstandard verkürzt die alte Strecke um 12.8 km.

Gelieferte Produkte

Die Zufahrtsrampen zur Hockbrücke wurden im Taktschiebeverfahren gebaut. Von beiden Widerlagern wurden die Stahlkästen über 40 mageba Taktschiebelager in ihre endgültige Position geschoben. Dank speziellem Design und Verwendung von hochwertigen

Gleitmaterialien erlauben Taktschiebelager ein Übergleiten des Brückenkastens bis zu mehreren 100 Metern. Nach dem Einschub der Brücke werden die Taktschiebelager mit kleinen Anpassungsarbeiten in permanente Brückenlager umgebaut. Die vertikalen Auflasten der mageba Brückenlager bewegen sich in diesem Projekt zwischen 5'500kN und 15'300kN. Horizontalkräfte erreichen bis zu 1'900kN. Auf Grund der grossen Länge der Brücke müssen die äussersten Lager Bewegungen bis zu +/- 560mm aufnehmen können. Durch die mageba Taktschiebelager konnte die Bauzeit verkürzt und die Kosten der Brücken reduziert werden. Wären traditionelle Verschiebelager eingesetzt worden, hätten die temporären Lager nach Beendigung der Bauarbeiten durch permanente Brückenlager ausgetauscht werden müssen, was hohe Kosten und zeitliche Verzögerungen zur Ursache gehabt hätte.

Verkürzung der Bauzeit dank dem Taktschiebeverfahren



Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ:	RESTON®ILM Taktschiebelager
Merkmale:	max. vert. Last 15'300 kN max. hori. Last 1'900 kN

Brücke:

Ort:	Uddevalla
Land:	Schweden
Typ:	Schrägseilbrücke
Länge:	1712 m

Die Brücke verkürzt die Verkehrsachse um 12.8 km



mageba Taktschiebelager auf den Pfeilern versetzt

